Der wichtigste Grundstock eines jeden Vereins ist die Nachwuchsarbeit. Spieler aus den eigenen Reihen hervorzubringen und sie kontinuierlich in die Seniorenmannschaften einzubauen, ist seit jeher das primäre Anliegen des SV Haibach. Lobenswerterweise fanden sich in der Vergangenheit stets fachkundige Idealisten, die sich des schwierigen Amtes der Schüler- und Jugendbetreuung annahmen. Ihnen allen an dieser Stelle zu danken, ist die selbstverständliche Pflicht des Vereins. Die gute Nachwuchsarbeit schlug sich auch in teilweise ausgezeichneten Platzierungen in der Schüler- und Jugendrunde Bogen nieder. Während die A-Jugend seit der Gründung der Abteilung an Verbandswettkämpfen teilnimmt, ist eine C-Jugend seit 1970 im Spielbetrieb.1979/80 konnten die ersten Früchte dieser Arbeit geerntet werden. Unter ihrem Trainer Reinhold Urban konnte die A-Jugend den Meistertitel in der Jugendrunde Bogen erringen.

1985/86 wurde, zukunftsorientiert, eine so genannte Bambino-Mannschaft (D-Jugend) ins Leben gerufen. Im ersten Jahr musste sie naturgemäß etwas Lehrgeld zahlen, nach und nach erreichte sie unter ihrem Leiter Hans Romig jedoch recht achtbare Ergebnisse. Mit der Zeit stießen immer mehr fußballhungrige Burschen zum SV Haibach, um ihrer Lieblingsbeschäftigung nachgehen zu können. So konnte im Jahre 1995 eine E-Jugend ins Leben gerufen werden, die dann bereits in der Saison 1996/97 in der E-Jugend Gruppe Bogen mit ihrem damaligen Trainer und Betreuer Gerhard Mühlbauer den ersten Meistertitel nach Haibach holte. Mit diesem Titel begann eine sehr erfolgreiche Ära in der Jugendabteilung des SV Haibach. Bereits ein Jahr später konnte Gerhard Mühlbauer wiederum mit seiner E-Jugend in derselben Spielgruppe die Meisterschaft nach Haibach holen. Und die Jungs setzten noch eins drauf. Mit einem Sieg gegen den Meister der E-Jugendgruppe Straubing konnte man beim SV Haibach den ersten Kreismeister feiern. Ebenso in der Saison 1997/98 kam die C-Jugend mit ihrem Trainer und Betreuer Markus Wittmann in der C-Jugend Gruppe Bogen zu Meisterehren. Wiederum ein Jahr später gelang der D-Jugend unter der Führung von Rudi Dilger und Manfred Urban dasselbe Paradestück.

Nach einer kleinen Flaute war es erneut die D-Jugend, die in Ihrer Spielklasse eine Meisterschaft nach Haibach holte. Mit ihrem damaligen Trainer und Betreuer Wolfgang Fischer wurde dieser Titel in der Saison 2004/05 in überragender Manier gewonnen. In den nächsten Jahren musste die Jugendabteilung einige Höhen und Tiefen durchstehen. Während der Saison 2005/2006 musste die A-Jugend, die in der Zwischenzeit mit dem ASV Elisabethszell in einer Spielgemeinschaft am Spielbetrieb teilnahm, wegen Spielermangels zur Winterpause leider abgemeldet werden. Umso erfreulicher war es, dass die C-Jugend, die ebenfalls mit Elisabethszell in einer Spielgemeinschaft stand, in der Saison 2006/2007 in ihrer Klasse die Vizemeisterschaft feiern konnte.

Die Jugendmannschaft nach der Gründung 1968

V.l.n.r.: Trainer Arno Keiper, Manfred Sußbauer, Erwin Brunnmeier, Alois Kronfeldner, Max Holzapfel, Ludwig Gierster, Max Seign, Franz Holzapfel, Siegfried Urban, Josef Höpfl, Willi Dilger, Franz Stahl

Die Schülermannschaft nach der Gründung 1970

V.l.n.r.: Trainer Hans Wimmer, Konrad Dilger, Johnny Hilmer, Lothar Haimerl, Herbert Traurig, Hans Schneider, Elmar Holzapfel, Willi Duschl, Gerd Dilger, Heini Gierl, Klaus Hilmer, Betreuer Hermann Janshen.

A-Jugend Meister 1979/80

Hinten v.l.: Trainer Reinhold Urban, Edi Lukas, Manfred Wanninger, Adi Zollner, Walter Weinholzner, Helmut Kinskofer, Reinhard Stahl, Peter Lukas, Werner Feldmayer, Jugendleiter Arno Keiper
Vorne v.l.: Karl Wagner, Reinhard Mühlbauer, Manfred Eder, Konrad Mühlbauer, Alois Rainer, Max Dilger, Klaus Zaglmann, Helmut Holzapfel

E-Jugend: Meister 1996/97, Meister und Kreismeister 1997/98

Hinten v.l.: Trainer Gerhard Mühlbauer, Florian Schuhbauer, Ottmar Müller, Benjamin Beck, Bernd Schneider, Marcel Plocher, Harald Gammer. Vorne v.l.: Andreas Bauer, Benedikt Strohmeier, Rene Gierster, Markus Rainer, Daniel Hoffmann, Andreas Hippe, Richard Schneider

C-Jugend Meister 1997/98

Hinten v.l.: Trainer Markus Wittmann, Philipp Lorenz, Manuel Venus, Rudi Kronfeldner, Marco Steininger, Simon Haimerl, Matthias Stahl. Vorne v.l.: Markus Rainer, Werner Eder, Ralf Möller Sußbauer Matthias, Markus Breu, Christian Lanzinger, Martin Gierl

D-Jugend Meister 1998/99

Hinten v.l.: Trainer Rudi Dilger, Manuel Venus, Marcel Plocher, Benjamin Beck, Markus Rainer, Florian Schuhbauer, Harald Gammer Daniel Hoffmann, Andreas Bauer, Trainer Manfred Urban.
Vorne v.l.: Stefan Kittlaus, Daniel Hanke, Andreas Kühn, Matthias Kauer, Rene Gierster, Sebastian Gaudan, Bernd Schneider, Andreas Schuhmann

D-Jugendmeister 2004/05

Hinten v.l.: Abteilungsleiter Manfred Urban, Maxi Frankl, Pascal Fischer, Michael Wanninger, Marco Pilmeier, Martin Schmid, Trainer Wolfgang Fischer.
Vorne v.l.: Franz Brandl, Florian Bugl, Alexander Högerl, Fabian Liedtke, Tobias Rinkes, Reinhard Dilger, Andreas Mühlbauer

Da aufgrund des Alters der Großteil der Mannschaft in der Folgesaison nicht mehr spielberechtigt war, wurde auf einen Aufstieg in die Kreisklasse verzichtet. Im selben Jahr wurde dann mit dem TSV Mitterfels eine Spielgemeinschaft gegründet, wobei beschlossen wurde mit einer U-17 (B-Jugend) am Spielbetrieb teilzunehmen.Im Jahre 2006 wurde von der Fußballabteilung unter der Leitung von Abteilungsleiter Rudi Dilger und Jugendleiter Fritz Kühn zum ersten Mal das Haibacher Fußballcamp für Kinder von 5-12 Jahren organisiert. Ziel dieser Veranstaltung war, den Kids den Fußballsport und die dazu gehörende Kameradschaft näher zu bringen. Natürlich wurde auch damit geliebäugelt, den einen oder anderen dazu zu bewegen, für den SV Haibach die Fußballschuhe zu schnüren. Von Freitag bis Sonntag wurden die Kids von den Helfern rund um die Uhr betreut. Mit den Trainingseinheiten, Abenteuerspielen und den Nächten am Lagerfeuer kam nie Langeweile auf, so dass die Veranstaltung zu einem tollen Erfolg wurde der sich in den darauffolgenden Jahren wiederholen sollte. Auf ein Ergebnis brauchte man auch nicht lange zu warten. Die Fußballabteilung erlebte einen regelrechten Run. 30 Kids und mehr brachten die Betreuer bei den Trainingseinheiten schier zur Verzweiflung. Aber man hatte mit dieser Idee Recht behalten. Zwei F-Jugendmannschaften konnten gegründet werden, wobei eine davon 2008 für die Punkterunde gemeldet wurde. Ebenfalls konnte eine zweite E-Jugendmannschaft in den aktiven Spielbetrieb eingreifen.Da die Zusammenarbeit in der Spielgemeinschaft mit dem TSV Mitterfels auf guten Beinen stand, wurde beschlossen in der Saison 2008/2009 neben der B-Jugend auch noch eine A-Jugend für den Spielbetrieb anzumelden. Diese Konstellation währte aber nur ein Jahr. Die F-Jugend I sorgte gleich im ersten Jahr ihrer Ligazugehörigkeit so richtig für Furore. In der Saison 2008/09 wurde man überragender Meister in der U 09 (F-Jun) Gruppe Bogen-Ost. Von den insgesamt 18 Spielen konnten 17 klar gewonnen werden. Ein Torverhältnis von 130:15 und ein Vorsprung von 16 Punkten gegenüber dem Zweiten zeigten deutlich, wie überlegen die jüngsten Kicker des SV Haibach in ihrer Klasse waren.In der Saison 2009/10 gingen für den SV Haibach drei E-Jugendmannschaften und eine D7 auf Punktejagd. Die C-Jugend stand weiterhin in einer Spielgemeinschaft mit dem ASV Elisabethszell, der in dieser Saison auch federführend war. Die Spielgemeinschaft im A-Jugendbereich mit dem TSV Mitterfels wurde beendet, da die eigene Spielerdecke soweit angewachsen war, dass man eine eigene A-Jugend ins Rennen schicken konnte. Da bei der F-Jugend viele Neuanfänger zu verzeichnen waren wurde auf eine Anmeldung zur Punkterunde verzichtet. Dafür wurden etliche Freundschaftsspiele mit großem Erfolg bestritten.

Meister 2008/09 F-Jugend: Hinten v.l.: Jugendleiter Fritz Kühn, Johannes Rath, Maximilian Mühlbauer, Tobias Lex, Thomas Mühlbauer, Simon Groß, Trainer Christian Fuchs.
Vorne v.l.: Lukas Urban, Philipp Zankl, Alexander Fuchs, Jonas Steger, Moritz Matschoss. Es fehlt: Luis Richter

Szene aus einem der vielen Fußballcamps der Jugendabteilung: Gemeinsames Zubereiten von Stockbrot am Lagerfeuer

Auch diese Saison verlief recht erfolgreich für die Jugendabteilung des SV Haibach. Überragend und völlig verdient wurde die E-Jugend II des SV Haibach Meister in ihrer Klasse, der E2-Junioren Gruppe Bogen-Stadt. Von den 18 Spielen ging lediglich eines mit ganz viel Pech verloren, einmal trennte man sich unentschieden. Mit 115 geschossenen Toren (6,38 pro Spiel) und nur 13 Gegentreffern (0,72 pro Spiel) stellte man mit Abstand den besten Sturm und die sicherste Abwehr in dieser Liga. Ebenfalls sehr erfolgreich war die D-Jugend, die die ganze Saison über mit an der Tabellenspitze stand und sich erst im Spitzenspiel am Ende der Saison dem späteren Meister SV Hunderdorf geschlagen geben musste. Mit der Vizemeisterschaft konnte aber dennoch ein beachtlicher Erfolg gefeiert werden. In der Saison 2010/2011 waren fünf Mannschaften des SV Haibach für die Punkterunde angemeldet. Die F-Jugend I hatte in den vergangenen Freundschaftsspielen genügend Erfahrung gesammelt, um auch wieder aktiv in den Meisterschaftskampf eingreifen zu können. Eine zweite Mannschaft der kleinsten Kicker trug weiterhin nur Freundschaftsspiele aus. Die E-Jugend ging mit zwei Teams an den Start, bei der D-Jugend konnte eine Mannschaft für das Kleinfeld aufgeboten werden. Probleme gab es bei der C-Jugend, die in der Saison zuvor mit dem ASV Elisabethszell eine SG hatte und die seitens der Elisabethszeller nicht mehr weitergeführt werden wollte. Und so musste man auf eine Anmeldung der C-Jugend für die Punkterunde verzichten. Daraufhin schlossen sich die Spieler und zwei Betreuer des SV Haibach für diese Saison dem SV Ascha an. Die A-Jugend hatte weiterhin eine dicke Spielerdecke, um die kommende Saison ohne Probleme gestalten zu können.

Was dann kam, stellte alles bisher Dagewesene in den Schatten. Am Saisonende konnte man am 15. Juni 2011 folgende Schlagzeile in der Zeitung lesen:

Reif fürs Guinness-Buch der Rekorde - Alle fünf Juniorenteams des SV Haibach Meister

Größter Erfolg in der Vereinsgeschichte - Vorbildliche Nachwuchsarbeit trägt Früchte

Und auch die C-Junioren, die für den SV Ascha spielten fuhren auf der gleichen Schiene. Auch sie wurden am Saisonende Meister mit ihrer Mannschaft. Und so schaffte man beim SV Haibach das Kunststück, das jeder einzelne Jugendspieler eine Meisterschaft feiern konnte.

E-Jugend II Meister 2009/10

Hinten v.l.: Trainer und Betreuer Alfred Rath, Reinhard Lex, Robert Urban.
Mitte v.l.: Johannes Rath, Julian Wanninger, Simon Groß, Moritz Marschoss, Maxi Marschoss, Thomas Mühlbauer.
Vorne v.l.: Tobias Lex, Alexander Fuchs, Lukas Urban, Maximillian Mühlbauer

F-Jugend Meister 2010/11 und Landkreismeister 2011

Vorne v.l.: Michele Kronfeldner, Maximilian Kronfeldner, Andreas Lehner, Lukas Tobesch, Michael Kauer.
Mitte v.l.: Betreuer Erwin Schleinkofer, Jonas Lex, Christoph Rath, StephanMühlbauer, Florian Dilger, Erik Diesch,Niklas Urban,Betreuer Uli Diesch.
Hinten v.l.: Simon Engl, Jakob Mühlbauer, Batdory Tuul, Jakob Tobesch, Jana Walker

E-Jugend II Meister 2010/11

Vorne v.l.: Stefan Mühlbauer, Michael Fuchs, Jonas Steger, Melissa Matschoss, Celine Fischer.
Hinten v.l.: Betreuer Andi Prommersberger, David Michl, Leon Schleinkofer, Dominik Stegbauer, Luis Richter, Betreuer Benjamin Beck, Celine Kämmerer

E-Jugend I Meister 2010/11

Hinten v.l.: Simon Groß, Betreuer Robert Urban, Johannes Rath, Andreas Mühlbauer, Betreuer Reinhard Lex, Moritz Matschoss.
Vorne v.l.: Tobias Lex, Lukas Urban, Alexander Fuchs, Maximillian Mühlbauer

C-Jugend Meister 2010/11 in einer SG mit dem SV Ascha : Vom SV Haibach mit dabei: Die Betreuer Alfred Rath und Christian Fuchs (hinten 3. und 4. von li.), Martin Nusko, Andreas Mühlbauer, Simon Brunner (hinten 3., 4. und 5. von re.), Philipp Decker (vorne 1. von li.) und Max Dilger (vorne 2. von re.)

A-Jugend Meister 2010/11. Hinten v.l.: Tom Richter, Tobias Rinkes, Christian Schwanzer, Franz Brandl, Pascal Fischer, Martin Schmid, Matthias Ivanov, Daniel Morkus, Benjamin Zitzelsberger.
Mitte v.l.: Vorstand Helmut Haimerl, Trainer Reinhard Stahl, Michael Wanninger, Reinhard Dilger, Stefan Hieninger, Martin Bugl, JL Fritz Kühn, Betreuer Matthias Stahl.
Vorne v.l.: Alexander Högerl, Daniel Pfeffer, Julian Schmid, Fabian Liedtke, Emanuel Gierl, Adrian Pellkofer, Manfred Steininger, Florian Bugl, Marco Pilmeier

Für die Ehrung der Meistermannschaften organisierte der SV Haibach eine große Gemeinschaftsfeier am Sportplatz. Begleitet von der Haibacher Musiblos´n bewegte sich ein langer Zug vom Stachus zum Haus von Jugendleiter Fritz Kühn, der an diesem Wochenende seinen 50. Geburtstag feierte. Nach dem Gratulationscour ging es gemeinsam weiter Richtung Sportplatz, wo die große Fete stattfand.

Beim offiziellen Festakt bekamen alle Jugendspieler aus den Händen von Vorstand Helmut Haimerl eine Erinnerungsurkunde mit Mannschaftsfoto überreicht. Der SV Ascha übergab Haimerl ein Erinnerungsfoto der gemeinsamen Meistermannschaft und Trainer Stahl wurde von seinen A-Jugendspielern mit einem Ball, der ihre Unterschriften trug, überrascht. Nach dem offiziellen Teil begann die große Fußball-Party mit DJ Zopfe.

Jung und Alt feierten bis spät in die Nacht den bisher größten Erfolg der Jugendabteilung. Im Bild unten sind sämtliche Akteure und Verantwortliche zu sehen, die zu dieser Erfolgsgeschichte beigetragen haben.

Die Erfolgsgeschichte der Haibacher Jugend setzte sich auch in der Saison 2011/12 fort. Nach 18 Spielen, darunter nur eine Niederlage und einem überragenden Torverhältnis von 154:21 wurde man verdienter E-Jugend Meister in der Gruppe Bogen West. Diese Mannschaft holte sich auch bei den Landkreismeisterschaften in der Halle den Titel und konnte beim Sparkassen-Cup mit einem guten zweiten Platz überzeugen. Um einiges besser lief es dann wieder ein Jahr später. Am Ende der Saison 2012/2013 konnte standen drei Mannschaften ganz oben in der Tabelle und kamen so zu Meisterehren. Da in der C-Jugend der Spielerkader ziemlich dünn gesät war einigte man sich mit dem TSV Stallwang, dem es ähnlich erging, für ein Jahr eine Spielgemeinschaft zu gründen. Da der größte Anteil an Spielern vom SV Haibach kam, war dieser auch federführend in dieser Gemeinschaft. Die Mannschaft selbst harmonierte sehr gut und konnte sich den Titel in der C-Junioren-Gruppe Straubing-Bogen, verbunden mit dem Aufstieg in die Kreisklasse holen. In der D-Junioren Gruppe Bogen zog das Team des SV Haibach einsam seine Kreise. Mit einem Torverhältnis von 81:5 und 40 Punkten bei 14 Spielen holte man ungeschlagen mit neun Zählern Vorsprung den begehrten Titel und konnte ebenso wie die C-Jugend den Aufstieg in die Kreisklasse feiern. Furios gestartet war auch die E-Jugend in der Gruppe Bogen-West. Aber nach 13 Siegen in Folge hielt wohl „Bruder Leichtsinn“ Einzug in das bis dato so überlegene Spiel der Mannschaft. Und so musste man mit 2:5 eine deutliche Niederlage in Haselbach und somit die einzigen drei Verlustpunkte in Kauf nehmen. Mit 10 Punkten Vorsprung bei einem Torverhältnis von 114:42 war man aber am Ende doch unangefochten der Liga-Primus. Der Mangel an Spielern, um alle Altersgruppen von der F- bis zur A-Jugend besetzen zu können führte zu Beginn der Saison 2013/14 die beiden Sportvereine der Gemeinde Haibach an den sogenannten runden Tisch um über einen Zusammenschluss der beiden Jugendabteilungen zu einer Spielgemeinschaft zu diskutieren. Da von beiden Seiten grünes Licht signalisiert wurde, stand dieser Fusion auch nichts mehr im Wege. Und der erste Erfolg ließ auch nicht lange auf sich warten. Gleich in der ersten Saison des Zusammenschlusses konnte die E-Jugend den Titel in der E-Junioren-Gruppe Bogen-West nach 18 ungeschlagenen Spielen für sich beanspruchen. Im Juni 2014 war Ex-Nationalspieler Klaus Fischer bei herrlichem Wetter mit seiner Fußballschule in Haibach zu Gast. 34 Mädchen und Jungs waren voller Begeisterung und Ehrgeiz bei der Sache. Die Kids wurden mit zahlreichen Übungen und Spielvarianten konfrontiert, so dass kein Tag dem anderen glich und langweilig war. Am Ende der dreitägigen Veranstaltung gab es noch Autogramme des ehemaligen Nationalspielers und zur Erinnerung ein Gruppenfoto.

E-Jugend – Meister 2011/12

Hinten von links: Trainer Erwin Schleinkofer, Alexander Fuchs, Nico Dilger, Tobias Attenberger, Trainer Robert Urban

Vorne von links: Leon Pohl, Stefan Mühlbauer, Lukas Tobesch, Melissa Matschoss, Celine Fischer, Benedikt Sowsnowski.

C-Jugend – Meister und Kreisklassenaufstieg 2011/12 in einer SG mit dem TSV Stallwang

Hinten v.l.: Michael Helmbrecht, Andreas Schmid, Nico Lex, Korbinian Fuchs, Jan Schleinkofer, Julian Wanninger
Mitte v.l.: Trainer Johannes Reiner, Thomas Mühlbauer, Jonas Albert, Roland Bugl, Julian Pillmeier, Trainer Christian Fuchs
Vorne v.l.: Dennis Bauer, David Seigner, Benedikt Kerscher, Kilian Falter, Felix Stahl, Maxi Matschoss

D-Jugend – Meister und Kreisklassenaufstieg 2012/13

Hinten v.l.: Trainer Alfred Rath, Moritz Matschoss, Lukas Urban, Maximilian Mühlbauer, Johannes Rath, Simon Groß, Trainer Erwin Schleinkofer.
Vorne v.l.: Leon Schleinkofer, Luis Richter, Alexander Fuchs, Jonas Steger, Thomas Mühlbauer, Tobias Lex

E-Jugend – Meister 2012/13

Hinten v.l.: Michael Six, Simon Engl, Erik Diesch, Jonas Lex, Lukas Tobesch, Trainer Robert Urban.
Vorne v.l.: Benedikt Sosnowski, Stefan Mühlbauer, Christoph Rath, Jakob Mühlbauer, Niklas Urban.

E-Jugend SG SV Haibach/ASV Elisabethszell Meister 2013/14

Vorne v.l.: Hannah Wolf, Maximilian Kronfeldner, Jonas Windmaißer, Christoph Rath, Niklas Urban, Jakob Mühlbauer.
Hinten v.l.: Trainer Robert Urban, Michael Six, Jonas Lex, Simon Feldmeier, Florian Dilger, Leon Maier, Trainer Johann Zollner.

Teilnehmer, Trainer und Sponsoren der Klaus Fischer Fußballschule

In der Saison 2014/15 konnte zwar keine Meisterschaft gefeiert werden, dennoch boten alle Mannschaften der Spielgemeinschaft eine gute Leistung und konnten mit guten Ergebnissen die Saison beenden. Die A-Jugend belegte einen vierten Platz in der Gruppe Straubing-Bogen. Die C-Jugend schloss mit dem gleichen Platz die Saison ab, allerdings in der Kreisklasse. Ebenfalls in der Kreisklasse spielte die D-Jugend, sie konnte sich über die errungene Vizemeisterschaft freuen. Ab dieser Saison gab es bei der E-Jugend eine neue Gruppeneinteilung. Während man in der Hinrunde auf Vereine aus der näheren Umgebung traf, wurde man in der Rückrunde nach dem Tabellenstand der Vorrunde in eine neue Gruppe eingeteilt. Die E-Jugend traf somit als ungeschlagener Tabellenführer der Hinrunde auf die sieben besten Mannschaften des Landkreises Straubing-Bogen. Und deren Stärke musste man neidlos anerkennen. Mit nur zwei Siegen konnte lediglich der letzte Platz belegt werden.

Dass die D-Jugend in der Saison 2015/16 im Meisterschaftskampf eine wichtige Rolle spielen könnte, zeigte sich schon mit der Vizemeisterschaft im Vorjahr. Auch zwei gewonnene Turniere im Vorfeld der Saison beim ASV Cham und beim SV Michelsdorf deuteten auf ein gutes Abschneiden hin. Und man sollte Recht behalten, am Ende der Spielzeit konnte man sich mit sieben Punkten Vorsprung Meister der Kreisklasse Straubing-West nennen. Die A-Jugend als Vizemeister, die B-Jugend als Sechster, die C-Jugend als Dritter und die E-Jugend als Fünfter rundeten das gute Gesamtergebnis dieser Saison ab.

Auch der Start in die Saison 2016/17 verlief für fast alle Mannschaften vielversprechend. Man konnte von Anfang an Platzierungen im vorderen Tabellenbereich behaupten und sich Hoffnungen auf einen größeren Erfolg machen. Bis kurz vor dem Zieleinlauf waren die A-, B-, C-, D- und F1-Jugend in aussichtsreicher Position im Kampf um den Platz an der Sonne. Leider konnten einige der entscheidenden Spiele am Schluss nicht erfolgreich gestaltet werden, so dass es am Ende „nur“ zu einem Meistertitel reichte. Die D-Jugend konnte in der Kleinfeldrunde Straubing-West mit 13 Siegen und nur einer Niederlage aus 14 Spielen Tabellenplatz eins für sich behaupten. Man darf aber die Leistungen der anderen Mannschaften in keinster Weise schmälern, alles in allem war es wieder einmal eine erfolgreiche Saison für die Jugendabteilung. Die A-Jugend konnte wie schon im Vorjahr die Vizemeisterschaft für sich beanspruchen, die B-Jugend schloss mit einem guten 3. Platz ab, genauso wie die C-Jugend. Da sich im C-Jugendbereich einige Mannschaften im Fussballkreis vom Spielbetrieb zurückzogen, berechtigte dieser 3. Platz zum Aufstieg in die Kreisklasse Straubing-West. Die F1-Jugend, die im Winter in der Halle die Landkreismeisterschaft erringen konnte, beendete die Saison mit einem sehr guten 3. Platz in der Gruppe mit den besten Teams des Landkreises.

D-Jugend Kreisklassenmeister 2015/16

Hinten v.li.: Niklas Urban, Samuel Steimer, Jonas Windmaißer, Jakob Mühlbauer, Alfred Rath.
Mitte v.li.: Trainer Manfred Windmaißer, Maximilian Kronfeldner, Jonas Lex, Trainer Reinhard Lex, Jugendleiter Fritz Kühn.
Vorne v.li.: Leon Maier, Simon Feldmeier, Christoph Rath, Florian Dilger, Erik Diesch.

D-Jugend Meister auf Kleinfeld 2016/17

Hinten v.li.: Trainer Robert Wolf, Leon Maier, Lukas Wittmann, Florian Dilger, Maximilian Kronfeldner, Jonas Windmaißer, Betreuer Mario Haus
Vorne v.li.: Jakob Tobesch, Jonas Dilger, Bastian Wolf, Elijah Lorenz, Sebastian Haus

F-Jugend I – Landkreismeister in der Halle 2017

Hinten v.li.: Trainer Michael Kronfeldner, Thomas Santiago, Moritz Kerscher, Benedikt Lankes, Lukas Kronfeldner, Trainer Marco Steininger.

Vorne v.li.: Valentin Bachmeier, Michael Baumgartl, Damian Dilger, Maximilian Haus, Florian Fischer

In der Saison 2017/18 ging die Spielgemeinschaft mit fünf Mannschaften an den Start. Die G-Jugend bestritt nur Freundschaftsspiele und die F-Jugend kämpfte mit Eifer in der Fairplay-Liga, die ohne Wertung mit Vor- Und Rückrunde durchgeführt wurde. Die E-Jugend belegte in der Hinrunde einen guten 3. Platz in ihrer Gruppe und konnte auch in der Rückrunde mit stärkeren Mannschaften (Playoff 2) einen schönen 3. Platz erreichen. Die C-Jugend fühlte sich in der höheren Kreisklasse pudelwohl und konnte mit einem sehr guten 3. Platz die Saison beenden.

Eine Klasse für sich war die A-Jugend der Spielgemeinschaft SV Haibach/ASV Elisabethszell in der abgelaufenen Saison 2017/18. In der A-Jugend Gruppe Straubing konnte man ungeschlagen mit 13 Siegen und 3 Unentschieden den verdienten Meistertitel für sich beanspruchen. Mit einem Torverhältnis von 57:19 und 42 Punkten stand man am Saisonende mit 13 Punkten Vorsprung einsam an der Spitze vor dem Zweitplatzierten WSV St. Englmar.

Trainer Markus Mahrer und sein Assistent Korbinian Fuchs fanden immer das richtige Rezept, um die Burschen über die gesamte Spielzeit bei Laune zu halten. Neben intensiven und teils außergewöhnlichen Trainingseinheiten standen Events wie Indoor-Kart, Minigolf oder Paintball auf dem Programm. Zusätzliche Spiel- und Grillabende stärkten den Gemeinschaftssinn und die Zusammengehörigkeit. Bei einem gemeinsamen Spanferkelessen wurde diese Meisterschaft gebührend gefeiert. Und als man an diesem Abend die vergangene Saison noch einmal Revue passieren ließ, wurde allen bewusst: Eine A-Jugend Meisterschaft ist schon etwas Besonderes.

A-Jugend – Meister U19 (A-Jun.) Gruppe Straubing 2017/18

Hinten von links: Jugendleiter des SVH Alfred Rath, Trainer Markus Mahrer, Samuel Maier, Moritz Matschoss, Maximilian Matschoss, Luis Richter, Thomas Mühlbauer, Tobias Lex, Simon Groß, David Michl, Jugendleiter des ASV Harald Steininger, Matthias Sußbauer (Spender der Spieltrikots), 1. Vorstand des SV Haibach Helmut Haimerl

Vorne von links: Lukas Urban, Maximilian Mühlbauer, Nico Windmaißer, Markus Zollner, Jonas Brunner, Lukas Tobesch, Michael Fuchs, Stefan Mühlbauer

Die ersten Planungen für die Saison 2018/19 machten deutlich, dass aufgrund von Spielermangel eine Spielgemeinschaft mit den beiden Gemeindevereinen aus Haibach und Elisabethszell allein nicht mehr möglich sein würde. Es war also zwingend notwendig, sich einen dritten Partner ins Boot zu holen. Nach einigen Verhandlungen mit möglichen Nachbarvereinen kristallisierte sich schließlich eine Kooperation mit dem TSV Stallwang heraus. Da sich aber der ASV Elisabethszell sich in dieser Phase dazu entschloss, eigene Wege zu gehen, wurde zum Abschluss der Gespräche die neue Spielgemeinschaft SV Haibach/TSV Stallwang gegründet. Spieler standen für die neue Formation genügend zur Verfügung und so konnte man für die Saison 18/19 von der E- bis zur A-Jugend alle Altersklassen besetzen. Nach weiteren Gesprächen mit dem ASV Elisabethszell wurde beschlossen, die Spielgemeinschaft der G- und F-Jugend aufrecht zu erhalten.

Schon zum Jahreswechsel konnte die neu formierte Spielgemeinschaft einen ersten beachtlichen Erfolg feiern. In einem stark besetzten Turnier zur Landkreismeisterschaft in der Halle konnte die E-Jugend mit einem starken dritten Platz glänzen.

E-Jugend – 3. Platz bei der Landkreismeisterschaft in der Halle 2018/19

Hinten von links: Co-Trainer Korbinian Fuchs, Moritz Kerscher, Lukas Fuidl, Benedikt Lankes, Florian Fischer, Trainer Mike Kronfeldner

Vorne von links: Santiago Thomas, Michael Baumgartl, Lukas Kronfeldner, Jonas Steinkirchner, Martin Dilger

Und auch die Freiluftsaison war sehr erfolgreich. Schon im ersten Jahr sorgte man im neuformierten Spielkreis Niederbayern Ost mächtig für Furore, denn drei von den insgesamt fünf Mannschaften, die in den Kampf um Punkte und Tore geschickt wurden standen am Saisonende ganz oben in der Tabelle und konnten die Meisterschaft erringen.
Die Jüngsten im Bunde waren die E1-Junioren, die mit ihren Trainern Mike Kronfeldner und Korbinian Fuchs eine hervorragende Herbstrunde spielten und diese nach sechs Spielen verlustpunktfrei abschließen konnten. Dies berechtigte sie dazu, in der Frühjahrsrunde in der Gruppe E1 Gold Viechtach zu spielen. Und auch hier schafften es die Jungs, in den acht angesetzten Partien keinen einzigen Zähler abzugeben. Mit einem Torverhältnis von 59:10 und der Höchstpunktzahl 24 ging man am Ende mit neun Punkten Vorsprung als Erster über die Ziellinie.

E-Jugend I – Meister der U11 (E-Jun.) E1 Gold Viechtach 2018/19

Hinten von links: Benedikt Lankes, Florian Fischer, Felix Zollner, Nico Inhofer, Moritz Kerscher, Lukas Fuidl, Trainer Mike Kronfeldner
Vorne von links: Santjago Thomas, Michael Baumgartl, Lukas Kronfeldner, Jonas Steinkirchner, Martin Dilger
Es fehlt: Co-Trainer Korbinian Fuchs

Nicht zu bremsen in der Hinrunde und in weiten Teilen der Rückrunde war die D-Jugend, für die federführend der TSV Stallwang verantwortlich war. Unter der Leitung von Birgit Brandl, der mit ihrem Vater Hans Weiß ein „alter Hase“ in der Fußball-Branche zur Seite stand, konnte man 13 Spiele in Folge ohne Punktverlust über die Bühne bringen. Kurz vor Ende der Spielzeit ließ dann die Konzentration etwas nach und man musste ein Unentschieden in Rattenberg und gegen den Vizemeister SV Hunderdorf eine knappe Niederlage hinnehmen. Trotz alledem konnte man sich zum Saisonende nach 16 Spielen mit einem Torverhältnis von 64:12 und 43 erreichten Punkten in der D-Junioren Gruppe Hunderdorf den Platz an der Sonne sichern, der zum Aufstieg in die Kreisklasse berechtigt war.

D-Junioren – Meister der D-Junioren Gruppe Hunderdorf 2018/19

Hinten von links: Trainerin Birgit Brandl, Paul Krieger, Jannik Bauer, Patrick Artmann, Samuel Meidl, Matthias Stahl, Felix Kiermeier

Julia Niemczyk, Luca Kinzkofer, Jonas Frankl, Luis Heber, Nicole Niemczyk, Betreuer Hans Weiß

Vorne von links: Abdul Rhaman Halaweh, Leon Fuchs, Samuel Schmidbauer, Lukas Neumeier, Michael Margst

Luca Aich, Leonie Brandl

Es fehlen: Co-Trainerin Laura Brandl, Sara Turhan, Timo Schambeck

Ein Wechselbad der Gefühle durchlebte die A-Jugend mit ihren Trainern Daniel Schmidbauer und Florian Bugl, bis man die Meisterschaft am letzten Spieltag unter Dach und Fach bringen konnte. Während der ganzen Saison gab es einen nervenaufreibenden Dreikampf um die Tabellenspitze. Von Beginn an war klar, dass der WSV St. Englmar und die JFG Zwieseler Winkel die stärksten Konkurrenten im Meisterschaftsrennen waren. Jeder der drei Mannschaften war in den 18 Ligaspielen jeweils sechsmal an der Tabellenspitze. Als man drei Spieltage vor Ende der Saison im Spitzenspiel gegen den Zwieseler Winkel eine unglückliche und knappe 3:2 Niederlage einstecken musste, sah man schon seine Felle davon schwimmen. Da im Fußball aber bekanntlich alles möglich ist und sich der unmittelbare Konkurrent aus Zwiesel ebenfalls einen Ausrutscher erlaubte, kam es dann am letzten Spieltag in Englmar zum großen „Showdown“. Mit einem überragenden 1:7 Sieg konnte man sich letztendlich den Titel mit 46 Punkten und einem Torverhältnis von 87:18 holen. Da im Zuge der großen Gebietsreform, in der die ursprünglichen vier Fußballkreise Landshut, Straubing, Passau und Bayerwald auf nunmehr zwei Kreise (Niederbayern-Ost und West) zusammengelegt wurden, wurden auch alle Jugend-Kreisklassen abgeschafft. Mit dem Erringen der Meisterschaft war die A-Jugend somit berechtigt, in der kommenden Saison in der Kreisliga Straubing zu spielen.

A-Jugend - Meister der A-Junioren Gruppe Regen-Straubing 2018/19

Hinten von links: Lucas Urban, Lukas Tobesch, Simon Groß, Stefan Stahl, Markus Prechtner, Tobias Lex, Johannes Ettl,
Mitte von Links: Betreuer Tobias Rinkes, Trainer Florian Bugl, Emanuel Schindler, Raphael Schindler,
Maxi Mühlbauer, Jonas Fischer,
Stephan Mühlbauer, Mannschaftsführer Alexander Fuchs, Trainer Daniel Schmidbauer
Vorne von links: Jonas Kötterl, Jakob Mühlbauer, Lukas Eckmann, Christoph Rath, Alexander Fischer, Moritz Matschoss
Es fehlen: Thomas Mühlbauer, Jonathan Sepaintner, Leon Schleinkofer

Aber auch die beiden übrigen Mannschaften, die im Spielbetrieb waren konnten mit sehr positiven Ergebnissen aufwarten. Die C-Jugend mit ihrem Trainer Rudi Dilger konnte die Saison in der Kreisklasse Straubing mit einem guten fünften Platz abschließen und die B-Jugend unter Trainer Alfred Rath sicherte sich am letzten Spieltag im Spitzenspiel gegen den SV Wiesenfelden mit einem 7:1 Kantersieg die Vize-Meisterschaft in ihrer Gruppe. Zwar gibt es laut Regelwerk des Bayerischen Fußballverbandes keine offiziellen Meisterschaften bei der F-Jugend. Dennoch ist es auch erwähnenswert, dass die kleinsten Kicker des Vereins eine hervorragende Frühjahrsrunde spielten. 8 Spiele, 8 Siege, 24 Punkte und ein imposantes Torverhältnis von 51:18 Toren standen am Saisonschluss zu Buche.

F-Jugend – Gruppensieger der Frühjahrsrunde 2019

Hinten von links: Trainer Michael Wittmann, Raphael Thomas, Hannes Kolbeck, Daniel Wittmann, Christoph Lehner, Kilian Mautner, Trainer Harald Steininger
Vorne von links: Magnus März, Moritz Sussbauer, Kai Schamberger, Philip Steininger, Jonathan Kirschsieper, Leon Ruhland

In die Saison 2019/20 konnte die mittlerweile gut organisierte Spielgemeinschaft mit sechs Mannschaften in den Spielbetrieb gehen, wobei die G-Jugend nur Freundschaftsspiele bestritt und die F-Jugend ihre Spiele in der Fair-Play-Liga ohne Wertung austrug. Mit sehr mäßigem Erfolg trugen die beiden E-Jugendmannschaften ihre Spiele in der Herbstrunde in ihren jeweiligen Gruppen aus. Obwohl fleißig trainiert wurde und die Stimmung gut war, kam keine der beiden Mannschaften über den letzten Tabellenplatz hinaus. Überraschend gut führte sich die D-Jugend in ihrer neuen Umgebung, der Kreisklasse Straubing, ein. Nach der Hinrunde konnte man als Aufsteiger in dieser Liga einen hervorragenden dritten Platz belegen, mit nur zwei Punkten Rückstand hinter dem Tabellenführer.
Die C-Jugend war weiterhin eine feste Größe in der Kreisklasse Straubing, was sie mit einem aussichtsreichen zweiten Platz nach der Herbstrunde beeindruckend bestätigen konnten. Auch die A-Jugend hatte kein Problem mit der erreichten Höherklassigkeit. Die Mannschaft um ihren neuen Trainer Markus Wittmann konnte in der Kreisliga Straubing locker mithalten und schloss die Vorrunde mit einem sehr guten vierten Platz ab.
Für den ersten Paukenschlag im Jahr 2020 sorgten die Allerkleinsten der Fußballabteilung. Mit ihrem Trainer Robert Urban konnten sie am 15. Februar beim G-Jugend-Turnier des SV Neukirchen in der Dreifachturnhalle in Bogen, ungeschlagen und ohne Gegentor, von sechs Mannschaften den Turniersieg holen.

G-Jugend-Turnier SV Neukirchen - Turniersieger 2020

Hinten: Trainer Robert Urban

Mitte von links: Luca Lex, Marius Urban, Ben Brzezinski, Bastian Dilger, Erik Bertko

Vorne von links: Andreas Mautner, Konstantin Roselieb, Jakob Roselieb, Max Grimm

Nach diesem Turnier ruhte dann der Ball für längere Zeit – die erste Corona-Welle überrollte das Land und der Spielbetrieb wurde im gesamtem Amateurbereich eingestellt. Am 08. Juni beschloss der Vorstand des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV), die laufende und aktuell ausgesetzte Saison 2019/20 bei den Junioren abzubrechen. Bei den Junioren wurden die Abschlusstabellen auf Basis einer Quotientenregelung gebildet: Die bestplatzierte aufstiegsberechtigte Mannschaft und das auf einem Aufstiegsrelegationsplatz stehende Team stiegen auf. Absteiger gab es nur dann, wenn Teams in der laufenden Saison bis zu diesem Zeitpunkt punktlos geblieben waren. Profitieren von dieser Regelung konnte die C-Jugend, mit ihrem erreichten zweiten Platz in der Kreisklasse Straubing schafften sie den Aufstieg in die Kreisliga.
Am 09. September kam vom Bayerischen Innenministerium die erlösende Nachricht, dass am 19. September der Spielbetrieb unter bestimmten Hygiene-Maßnahmen wieder aufgenommen werden konnte. Die Spielgemeinschaft meldete für die Saison 2020/21 fünf Mannschaften für den Spielbetrieb an. Leider war dieser aber nur von kurzer Dauer. Steigende Inzidenz-Zahlen veranlassten den Bund und die Länder ab 02. November zu einem vierwöchigen Verbot für den Freizeit- und Breitensport. Der Bayerische Fußballverband sah sich durch diese Maßnahme gezwungen, die Winterpause vorzuverlegen und den Spielbetrieb bis auf Weiteres einzustellen. Die A-Jugend war bis zu diesem Zeitpunkt sehr erfolgreich unterwegs und belegte in der Kreisliga den ersten Tabellenplatz. Die C-Jugend konnte in der höheren Klasse (Kreisliga Oben) mithalten und belegte Platz fünf. Außerdem waren noch die Jungs und Mädels der D-, E- und F-Jugend im Kampf um Punkte und Tore dabei. Aber auch nach der Winterpause blieben die Fußballschuhe am Nagel hängen und es kam noch schlimmer – nach einem fast 7-monatigen Stillstand gab der Bayerische Fußballverband den Abbruch für die Saison 2020/21 bekannt. Gewertet wurde die Saison bei den Junioren gemäß §54 der BFV-Jugendordnung aufgrund der Quotientenregel, Auf- und Abstieg wurden vollzogen. In Spielklassen, in denen zur Ermittlung des Aufsteigers eine Relegation vorgesehen war, wurde der Aufstieg unter den Releganten durch den zuständigen Jugendausschuss per Losverfahren ermittelt. Von diesem Verfahren war auch die A-Jugend betroffen, die sich zu diesem Zeitpunkt auf Platz 1 in der Kreisliga Straubing befand und dadurch die Möglichkeit hatte, in die Bezirksoberliga aufzusteigen. Leider war ihnen das Losglück nicht hold, denn die SG SpVgg Plattling war der glückliche Gewinner der Auslosung.
Die Planungen für die Saison 2021/22 gestaltete sich etwas schwierig, was auch maßgeblich mit dem gescheiterten Aufstieg der A-Jugend in die Bezirksoberliga zu tun hatte. Die beiden Vereine der Spielgemeinschaft hatten sich aufgrund dessen dazu entschlossen, den älteren Jahrgang der A-Jugend komplett dem Seniorenbereich abzustellen. Die wenigen A-Jugendspieler, die noch übrig blieben schlossen sich der SG Konzell/Rattenberg an, die ebenfalls Probleme hatte, auf eine ausreichende Mannschaftsstärke zu kommen. Allerdings musste man deswegen die Berechtigung für die Kreisliga abgeben und trat in der Gruppe Straubing an. Erfreulich war, dass man wieder einmal eine B-Jugend ins Rennen schicken konnte und man sofort spielberechtigt für die Kreisliga war. Einen Neuanfang in der Gruppe musste auch die C-Jugend machen, da man altersbedingt eine Vielzahl an Spielern abgeben musste. Ein erneuter Start in der Kreisliga wäre nicht machbar gewesen. Außerdem nahmen noch eine D- und zwei E-Jugendmannschaften am offiziellen Spielbetrieb teil.
Corona war zwar noch nicht vorbei, dennoch konnten pünktlich am 11. September die ersten Mannschaften in die Saison 2021/22 einsteigen. Ohne Probleme konnten alle Teams ihre Spiele bis zur Winterpause absolvieren und konnten mit einer durchschnittlichen Bilanz aufwarten. Von der A- bis zur E2-Jugend konnten alle Mannschaften einen Tabellenplatz zwischen vier und sechs belegen. In der Frühjahrsrunde 2022 spielten die Mannschaften weiter mit wechselnden Erfolgen bis auf die E2-Jugend. Sie spielten in der U11 (E2) Gruppe 7 eine perfekte Runde und konnten am Ende nach acht Spielen ohne Punktverlust die Meisterschaft erringen.

E-Jugend II – Meister 2021/2022

Hinten v. li.: Jugendleiter Fabian Liedtke, Co-Trainer Lucas Urban, Trainer Robert Urban
Mitte v. li.: Luca Lex, Michael Stöberl, Timo Graml, Erik Brunnmeier, Moritz Stegbauer, Luca Kienberger, Sebastian Heimerl
Vorne v. li.: Max Grimm, Marius Urban, Andreas Mautner, Adrian Roselieb, Jakob Roselieb, Ben Brzezcinski
Es fehlt: Lea Uhl

Für die Saison 2022/2023 konnte die Spielgemeinschaft insgesamt 8 Mannschaften ins Rennen schicken, darunter eine A-Jugend, eine C-Jugend und eine D-, E- und F-Jugend mit jeweils zwei Teams. Bis zur Winterpause zeigten alle Mannschaften eine ansprechende Leistung und belegten bis auf die E1-Jugend Plätze im Tabellen-Mittelfeld. Die E1 konnte in ihrer Gruppe die Herbstrunde auf Tabellenplatz zwei abschließen, punktgleich mit dem Ersten.

Mittlerweile ist es auch schon zur Tradition geworden, dass die Jugendabteilung des SV Haibach zu Fußball-Großveranstaltungen wie Europameister- und Weltmeisterschaften ein Tippspiel anbietet, bei dem sich jeder, der möchte mit einer Spende von 10 Euro beteiligen kann. Von dieser Möglichkeit machten anlässlich der Weltmeisterschaft in Katar im November/Dezember 115 Personen Gebrauch. 50 Prozent der Einnahmen gingen an die Jugendabteilung, die anderen 50 Prozent gingen als Geldpreise an die fünf besten „Experten“ dieses Tippspiels. Bei der Siegerehrung, die im Sportheim stattfand, konnte der Jugendleiter des SV Haibach, Fabian Liedtke, die Geldpreise an die jeweiligen Gewinner überreichen. So konnte sich Julia Pfaffl als Fünfte über einen Betrag von 38,00 Euro freuen, gefolgt von Michael Kronfeldner mit 77,00 Euro. Michael Baumgartl bekam die Gewinnsumme von 115,00 Euro überreicht und Moritz Mühlbauer als Zweiter 153,00 Euro. Den ersten Platz mit einem Gewinn von 192,00 Euro konnte sich Alexander Fuchs sichern. Zu guter Letzt konnte Vanessa Liedtke als Kassierin der Jugendabteilung einen Spendenbetrag von 575,00 Euro in Empfang nehmen.

Siegerehrung anlässlich des Tippspiels zur WM in Katar 2022. Von links: Vannesa Liedtke, Michael Baumgartl, Jakob Mühlbauer, Alexander Fuchs, Julia Pfaffl, Fabian Liedtke

Die Frühjahrsrunde 2023 verlief ähnlich wie die Herbstrunde und so konnten alle acht Jugendmannschaften am Saisonende achtbare Tabellenplätze zwischen vier und sechs belegen.

In die Saison 2023/2024 ging man mit demselben Aufgebot an Mannschaften an den Start, jedoch mit einer Änderung im C- und A-Jugendbereich. Der Mangel an Spielerpotenzial machte den Verantwortlichen eine Menge Sorgen. Mit der SG Konzell/Rattenberg fand man aber einen Partner, dem es in diesen Altersklassen ähnlich erging. Die Spielerinnen und Spieler der einzelnen Ortschaften gewöhnten sich sehr schnell an die neuen Umstände und mit den ersten Trainingseinheiten entstand das nötige Zusammengehörigkeitsgefühl, dass für eine gut funktionierende Mannschaft wichtig ist. Den besten Beweis dafür lieferte die C-Jugend, die in der Vorrunde in der Gruppe Straubing nach acht Spielen ohne Punktverlust und mit nur einem Gegentor klar die Herbstmeisterschaft für sich entscheiden konnte. Und auch die neu zusammengewürfelte A-Jugend konnte mit einem guten vierten Platz in der Gruppe Straubinger-Land glänzen. Auch die restlichen sechs Mannschaften gaben in ihren Spielklassen das Beste und konnten die Herbstrunde 2023 mit wechselnden Erfolgen abschließen.

Auf Einladung der SG Haselbach/TSV Mitterfels nahm die C-Jugend am Samstag, 20.01.2024 in der Turnhalle in Haselbach an einem Hallenturnier für Jugendmannschaften teil. Gespielt wurde in der Vorrunde aufgeteilt in zwei Gruppen á drei Mannschaften mit einem Futsal-Ball nach den Regeln des BfV. Die Mannschaft traf in ihrer Gruppe auf die Teams des SV Ascha II und die SG Mitterfels/Haselbach II. Gegen Ascha gelang im ersten Spiel ein

ungefährdeter 4:1 Sieg, im zweiten Gruppenspiel musste man sich der SG Mitterfels/Haselbach mit 0:2 geschlagen geben. Aufgrund des besseren Torverhältnisses zog man als Tabellenzweiter ins Halbfinale ein. Im Halbfinale war die erste Formation des SV Ascha der Gegner, der knapp mit 2:1 bezwungen werden konnte. Im Finale traf man schließlich auf einen alten Bekannten, die SG Mitterfels/Haselbach II, die im Gruppenspiel noch die Oberhand behalten hatte. Bestens eingestellt vom Trainerduo Liedtke/Riedl drehte die Mannschaft diesmal den Spies um, wies den Gegner mit einem 5:0 klar in die Schranken und konnte am Ende einen verdienten Turniersieg feiern.

C-Jugend – Turniersieger in Haselbach

Hinten von links: Trainer Max Riedl, Felix Krieger, Philipp Kerscher, Nico Kermer, Nico Bernauer, Michael Baumgartl, Trainer Fabian Liedtke

Vorne von links: Max Schiedermeier, Hannah Bauer, Vincent Kisyma, Martin Dilger, Benjamin Dilger